

Wettkampftage der hellgrünen Verbände : 2.-4. Mai 1975 in Fribourg

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-
Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **47 (1974)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

2. *Der militärische Vorgesetzte der die Armee gegen aussen nicht vertritt, schadet der Armee*

Besonders der Offizier hat durch die freiwillige Übernahme eines Kommandos seinen Willen kund getan, vermehrte Verantwortung zu übernehmen. Mehr Verantwortung tragen beschränkt sich jedoch nicht nur auf die obligatorische Dienstpflicht, sondern auch auf die ausserdienstliche Tätigkeit.

3. *Die Armee sind «wir alle»*

Es muss nun *endgültig und überall* die Erkenntnis durchbrechen, dass die Armee nicht nur aus einigen Generälen besteht, sondern *dass die Armee wir alle sind*, Sie, ich, wir alle, dass auch die bestgemeinten Reformen versagen, wenn diejenigen die sie durchzuführen und zu kontrollieren haben, zu wenig Entschlusskraft besitzen.

4. *Die Wehrmotivation muss ausserhalb der Armee aufgebaut werden*

Wo bleibt die Schulreform, die endlich einen realistischen staatsbürgerlichen Unterricht erlauben würde? Wie sollen wir Jugendliche über Armee und Landesverteidigung motiviert sein, wenn viele unter uns nicht wissen, welche Werte wir zu verteidigen haben?

5. *Die Armee muss für alle verständlich gemacht werden*

Die Probleme von Armee und Landesverteidigung zu verstehen ist nicht das Privileg einiger Spezialisten. Obwohl es über diese beiden Gebiete erstaunlich viel gutes Informationsmaterial gibt, ist es für die meisten von uns nicht oder nur schwer verständlich. Es sollte endlich der Schritt gelingen, Teile dieses Materials auch für uns Jugendliche transparent zu machen.

6. *Die Armee braucht sich nicht selber zu rechtfertigen, sie muss von den Bürgern gerechtfertigt werden*

Die Armee ist nicht Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck! Ihr Auftrag wurde ihr vom Volk gegeben. Es ist demnach auch an ihm, die Armee zu verteidigen.

Werte Anwesende, abschliessend möchte ich noch kurz auf einen Gedanken zurückgreifen, den ich kurz vorher geäussert habe: . . . wie unsere Armee in 10 Jahren gegliedert sein wird, welche Waffen sie besitzt, sind in der Tat wichtige Fragen. Sie verblassen jedoch gänzlich vor der Frage, ob unsere Armee in 10 Jahren noch einen moralischen Kampfwert besitzt. Die Militärgeschichte kennt viele Beispiele von Heeren, die vorzüglich ausgerüstet waren, aber keinen genügenden Kampfwert besaßen. Die Geschichte kennt aber auch Fälle, wo sich schwach ausgerüstete aber mit einem unbändigen Siegeswillen beseelte Armeen auch gegen mächtigste Gegner durchzusetzen vermochten. Hoffen wir, sollte einmal der Ernstfall eintreten, dass unsere Armee zu den letzteren gezählt werden kann!

Christoph Schmitter, Forum Jugend und Armee, Bern

Wettkampftage der hellgrünen Verbände

2. – 4. Mai 1975 in Fribourg

Kameraden, beteiligt Euch an diesem ausserdienstlichen Wettkampf, der eine fachtechnische Prüfung und einen Patrouillenlauf mit Schiessen umfasst. Vorbereitungskurse in allen Sektionen bereiten Euch auf diesen Wettkampf vor. Beachtet das Reglement und die Anforderungen an die Wettkämpfer in dieser Nummer.